

Niederschrift über die 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 18.05.2020, 18:30 Uhr im Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Frau Helma Burazerovic

Herr Sami El Basiouni

Herr Henry Lucassen

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Carsten Ramm

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Dr. Torsten Walther

stellvertretende Mitglieder

Herr Hagen Winkler

nicht stimmberechtigt

weitere Stadtvertreter

Herr Andreas von Gropper

nicht stimmberechtigt

Ferner

Herr Günter Deutschmann

Seniorenbeirat

Herr Marten Koch

Jugendbeirat

Herr Luc Petzold

Jugendbeirat

Protokollführung

Frau Kim Koschnitzki

Von der Verwaltung

Herr Guido Klossek

Herr Bürgermeister Gunnar Koech

Herr Hans-Jürgen Möller

Herr Christian Nimtz

Herr Michael Wolf

Sachverständige

Herr Malte Allrich

Herr Werner Grage

Herr Reinhart Grahn

Herr Ruben Kienast

Frau Siegrid Nieswandt

Herr Manfred Priebisch

Frau Hendrike Streich-Grage

Herr Christoph Tewis

Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

Top 1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass alle Mitglieder anwesend sind. Der Ausschuss ist mit elf Mitgliedern beschlussfähig. Frau Koschnitzki wird zur Protokollführerin bestellt. Der Vorsitzende schlägt vor, Frau Nieswandt – BIG Städtebau, Herrn Ruben Kienast – Kienast und Kienast Architekten, Herrn Pribsch – VSG, Herrn Tewis – Tewis Projektmanagement, Herrn Grage und Frau Streich-Grage – Streich-Grage Architekten, Herrn Grahn – Leiter der Ruderakademie und Herrn Alrich – DLRG, zu Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Frau Nieswandt – BIG Städtebau, Herr Ruben Kienast – Kienast und Kienast Architekten, Herr Pribsch – VSG, Herr Tewis – Tewis Projektmanagement, Herr Grage und Frau Streich-Grage – Streich-Grage Architekten, Herr Grahn – Leiter der Ruderakademie und Herr Alrich – DLRG werden zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine ergänzte Tagesordnung mit dem TOP 14.1 als Tischvorlage vorliegt. Der Tagesordnungspunkt 14.1 „Bebauungsplan Nr. 82“ wird in der Reihenfolge nach dem Tagesordnungspunkt 9 beraten. Zudem ist eine schriftliche Ausführung zum Antrag der FRW Fraktion – Sedanwiese nachgereicht worden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 14.1 ergänzt.
Die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 werden nicht öffentlich behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.

18.05.2020
Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2020	
Punkt 4	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse	SR/BerVoSr/175/202
Punkt 5	Bericht der Verwaltung	SR/BerVoSr/176/202
Punkt 5.1	Bericht: Verkehrszählung / Verkehrsentwicklung in Ratzeburg	SR/BerVoSr/180/202
Punkt 5.2	Wegeinstandsetzung im Zuge der Breitbandversorgung der Vereinigten Stadtwerke GmbH	SR/BerVoSr/181/202
Punkt 6	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 7	Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Erneuerung der Seebadeanstalt Schlosswiese - Vorentwurf/ Konzept	SR/BeVoSr/287/2021
Punkt 8	Städtebauförderungsprogramm Sanierung und Entwicklung, Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Stadtinsel-Altstadt", Schlussabrechnung 1970 - 31.12.2010	SR/BerVoSr/182/202
Punkt 9	Bauleitplanung im Bereich der Bergstraße	SR/BerVoSr/177/202
<u>Behandlung</u>		
<u>TOP 14.1</u>		
Punkt 10	Ausleuchtung der Kleingartenwege Sankt Georgsberg	SR/BeVoSr/295/2021
Punkt 11	Brückenbauwerk 6 - Dreifeldbogenbrücke Dermin / Röperbsberg Statische Berechnung - Instandsetzungskonzept	SR/BeVoSr/297/2021
Punkt 12	Anträge	
Punkt 12.1	Antrag der SPD Fraktion: Infrastruktur zur E-Mobilität	SR/AN/020/2020
Punkt 12.2	Antrag der BfR Fraktion: Infrastruktur zur E-Mobilität	SR/AN/023/2020
Punkt 12.3	Antrag der CDU-Fraktion: E-Mobilität	SR/AN/024/2020
Punkt 12.4	Antrag der FRW-Fraktion: Asphalt "Unter den Linden"	SR/AN/026/2020
Punkt 12.4.1	Pflaster Unter den Linden	SR/BeVoSr/298/2021
Punkt 12.5	Antrag FRW-Fraktion: Kleiner Park an der Sedanwiese	SR/AN/025/2020
Punkt 12.6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Errichtung eines Fahrradbeirates	SR/AN/027/2020
Punkt 13	Anfragen und Mitteilungen	
Punkt 13.1	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Bike + Ride Stellplätze am Bahnhof in Ratzeburg	SR/AF/001/2020
Punkt 13.1.1	Bike + Ride-Stellplätze am Bahnhof in Ratzeburg	SR/BerVoSr/179/202

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 14	Umbau und Erweiterung der Ruderakademie, Statusbericht, Vorentwurfsplanung	SR/BeVoSr/296/2020
----------	--	--------------------

Punkt 14.1 <u>Öffentlicher Tagesord- nungspunkt und wird nach TOP 9 behan- delt</u>	Bebauungsplan Nr. 82 „Ruderakademie – westlich Domhof, östlich Ratzeburger See“ im Verfahren nach § 13a BauGB – Bestätigung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.06.2017	SR/BeVoSr/467/2017/1
Punkt 15	Städtebauförderungsprogramm Sanierung und Entwicklung, Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Stadtinsel-Altstadt", Schlussabrechnung 1970 - 31.12.2010	SR/BerVoSr/183/2020
Punkt 16	Fahrbahndeckenerneuerung Kleine Wallstraße / Fischerstraße - Vergabe	SR/BeVoSr/293/2020
Punkt 17	Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße – Vergabe Planungsleistungen	SR/BeVoSr/299/2020
Punkt 18	Bauleitplanung im Bereich der Bergstraße - nicht öffentlich	SR/BerVoSr/178/2020
Punkt 19	Bauanträge, Voranfrage, Baugesuche	

Top 3 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2020

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

Top 3.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse der 12. Sitzung vom 10.02.2020 und der 13. Sitzung vom 16.03.2020

Der Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung am 10.02.2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

Einbruch-und Brandmeldeanlage Rathaus – Vergabe

Der Auftrag zum Einbau einer Einbruch- und Brandmeldeanlage im Rathaus wird auf das wirtschaftlichste Angebot, der Firma Bahlcke & Partner GbR, 23966 Wismar mit einer Auftragssumme von 34.587,35 € erteilt.

Gr. Wallstraße 15 – Raiffeisenbank – Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass der fehlende Stellplatz abzulösen ist.

Der Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung am 16.03.2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

Einrichtung einer Parcour-Anlage auf der Jugendfreizeitfläche "Riemannstraße"; hier: Aufhebung des Sperrvermerks im Vermögenshaushalt der Stadt Ratzeburg

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, auf Grundlage der vorgelegten Kostenvoranschläge den Sperrvermerk auf Haushaltsstelle 468.001.9400 zu streichen und be-

auftragt die Verwaltung, mit Unterstützung eines Planers, entsprechende Planungen zur Einrichtung einer Parcour-Anlage auf der Jugendfreizeitfläche "Riemannstraße" vorzunehmen. Dies beinhaltet ausdrücklich, einen Förderantrag bei der Aktiv Region Herzogtum Nord zu stellen. Bevor der Förderantrag gestellt wird, soll der Entwurf dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nochmal vorgestellt werden.

Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg, Vergabe von Planungsleistungen
Mit den Generalplanungsleistungen für die Maßnahme Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg wird das Büro Streich Grage Architekten beauftragt.

Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Erneuerung der Domhalbinsel - Vergabe Planungsleistungen

Mit den Planungsleistungen für das Projekt „Erneuerung der Domhalbinsel“ im Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ wird das Büro BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock, beauftragt.

Top 4 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/175/2020

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 5 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/176/2020

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 5.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Bericht: Verkehrszählung / Verkehrsentwicklung in Ratzeburg
Vorlage: SR/BerVoSr/180/2020

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 5.2 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Wegeinstandsetzung im Zuge der Breitbandversorgung der Vereinigten Stadtwerke GmbH
Vorlage: SR/BerVoSr/181/2020

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 6 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Büchner-Jahrens - Seestraße

Herr Büchner-Jahrens berichtet, dass er Teilnehmer der letzten Arbeitsgruppe Radverkehr war. Seines Erachtens ist in Bezug auf die durchgehende Radwegführung noch einiges zu tun. Demnach befürwortet er den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Errichtung eines Fahrradbeirates“.

Top 7 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Erneuerung der Seebadeanstalt Schlosswiese - Vorentwurf/ Konzept Vorlage: SR/BeVoSr/287/2020/1

Herr Ruben Kienast präsentiert den Entwurf der Seebadeanstalt.

Auf Nachfrage von Herrn Rütz fügt Herr Kienast hinzu, dass der Steg einen barrierearmen Übergang aufweist. Herr Rütz erkundigt sich zudem, ob der Wohn-Gewerbe-Bereich förder-schädlich sei. Frau Nieswandt erläutert, dass die Einnahmen zur Ermittlung der Fördersum-me herangezogen werden. Demnach sollten die Fläche für Gastronomie so klein wie möglich gehalten werden. (siehe unten stehende Ergänzung zum Protokoll)

Herr von Gropper fragt, ob es sich um Miet- oder Pachteinnahmen handelt. Frau Nieswandt bestätigt, dass Pachteinnahmen zu Grunde gelegt werden und dass die Pacht nachvollzieh-bar sein muss. Zudem liegt die Zweckbindungsfrist bei 25 Jahren. Die Wohnung wird eben-falls nicht komplett gefördert, die Mieteinnahmen auf 25 Jahre gerechnet, fallen aus der För-derung raus. Darüber hinaus ist die Sauna nicht förderfähig. Zudem ist für jedes einzelne Spiel-, bzw. Sportgerät zu klären, inwieweit es förderfähig ist. Dies ist letztlich Entscheidung des Ministeriums.

[19:45 Uhr: Herr Ramm verlässt die Sitzung]

[19:48 Uhr: Herr Ramm betritt die Sitzung]

[19:52 Uhr: Herr Winkler verlässt die Sitzung]

[19:55 Uhr: Herr Dr. Walther verlässt die Sitzung]

[19:58 Uhr: Herr Dr. Walther betritt die Sitzung]

Ergänzung zum Protokoll:

Zur Verdeutlichung des Sachstandes sind nachstehend ergänzende Erläuterungen der BIG Städtebau – Frau Nieswandt beigefügt:

Erläuterungen zur Finanzierung:

Die Förderung der Seebadeanstalt erfolgt nach zwei unterschiedlichen Fördergrundsätzen entsprechend der Nutzung:

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung

- Der Gebäudeteil der der öffentlichen Nutzung als Seebadeanstalt samt Außenanlagen dient, wird als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung nach

B 2.2.5 Städtebauförderungsrichtlinien 2015 (StBauFR) gefördert.

- Die Kosten für die Errichtung und Änderung im Eigentum und Trägerschaft der Stadt befindliche Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung sind förderfähig. (mit Ausnahme der Kostengrup-

pen 240, 470, 600, 750, 760 nach DIN 276)

- Die Kosten für die Steganlage sind als wesentlicher Bestandteil der Seebadeanstalt förderfähig.
- Die Förderfähigkeit der einzelnen Sportanlagen,- ausstattungen bedarf noch der Abklärung mit dem MILI.
- Es ist davon auszugehen, dass eine Saunaanlage nicht förderfähig ist, da diese nicht wesentlich notwendig für eine Seebadeanstalt ist.
- Die Neuherstellung einer baulichen Anlage als Lagerbereich, als wesentlich notwendig für den Betrieb der Seebadeanstalt, dürfte förderfähig sein.
- Bei der Förderung sind Einnahmen aus der Verpachtung des Gastronomiebereiches wie folgt zu berücksichtigen: laufende Einnahmen aus Verpachtung pro Jahr, abzüglich 30 % für erforderliche Aufwendungen und Einnahmerisiko; verbleibende Einnahmen sind nach Anlage 7 StBauFR 2015 abzuzinsen für den gesamten Zweckbindungszeitraum von 25 Jahren => die Fördersumme wird um die Summe der so errechneten Einnahmen (Gesamteinnahmen von 25 Jahren) reduziert!!

Privat/gewerblich nutzbarer Bereich

- Der Bereich, der privat/gewerblich genutzt werden kann, wird gemäß B 2.2.2 StBauFR 2015 als Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen der Gemeinde gefördert.
- Der Gebäudeteil befindet sich nicht im Sondervermögen, da nach StBauFR 2015 nur mit Fördermitteln erworbene Grundstücke einzubringen sind.
- Gemäß B 2.2.2 (3) StBauFR 2015 sind privat nutzbare Anlagen der Gemeinde, die nicht Bestandteil des städtebaulichen Sondervermögens sind, hinsichtlich des Einsatzes von Städtebauförderungsmitteln den baulichen Anlagen im Eigentum Dritter gleichgestellt. (B 2.2.1 StBauFR 2015)
=> die Förderung erfolgt wie bei privaten Eigentümern und begrenzt sich auf die unrentierlichen Kosten, also auf die Kosten, die nicht durch Einnahmen finanziert werden können
- Grundlage der Förderung ist eine sogenannte Kostenerstattungsbetragsberechnung gemäß Anlage 13 StBauFR 2015. Vereinfacht geschildert, werden die Kosten den Einnahmen gegenübergestellt und ermittelt, welche Fremdkapitalmittel mit den Überschüssen aufgenommen werden können. Die Förderhöhe beschränkt sich auf die Kosten, die nicht mit diesen Mitteln finanziert werden können.
- Als städtischer Eigenanteil fallen auf jeden Fall 10 % der Baukosten als aufzubringendes Eigengeld und 5 % der Ausgaben als Abzug für unterlassene Instandhaltung an.
- Die genaue Förderhöhe kann derzeit noch nicht beziffert werden. Dies kann erst nach Feststellung der Kosten und der ansetzbaren Miethöhe gemäß Anlage 13 StBauFR 2015 erfolgen.
- Ausgaben für die Kostengruppe 500 (Außenanlagen) nach DIN 276 sind nicht zuwendungsfähig. Für die Gestaltung von Außenanlagen können StBauFM eingesetzt werden, soweit diese durch die Baumaßnahme bedingt oder aufgrund der städtebaulichen Planung erforderlich ist.

Kronshagen, 26.05.2020

BIG Städtebau, i. A. Sigrid Nieswandt

Beschluss:

Der in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf des Büros Kienast und Kienast Architekten und den darin enthaltenen konzeptionellen Erwägungen zur Erneuerung der Seebadeanstalt an der Schlosswiese wird zur Kenntnis genommen. Auf der Basis dieses Vorentwurfes soll die für die weitere Bearbeitung notwendige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Städtebauförderungsprogramm Sanierung und Entwicklung, Städtebauliche
Gesamtmaßnahme "Stadtinsel-Altstadt", Schlussabrechnung 1970 - 31.12.2010
Vorlage: SR/BerVoSr/182/2020

Frau Nieswandt, BIG Städtebau, stellt zusammenfassend die 40 Jahre währende städtebauliche Gesamtmaßnahme „Stadtinsel-Altstadt“ vor.

[20:07 Uhr: Herr El Basiouni verlässt die Sitzung]

[20:10 Uhr: Herr El Basiouni betritt die Sitzung]

20:18 Uhr: Herr Koch und Herr Petzold verlassen die Sitzung]

Top 9 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 18.05.2020
Bauleitplanung im Bereich der Bergstraße
Vorlage: SR/BerVoSr/177/2020

Hinweis: Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde der Tagesordnungspunkt 14.1 beraten.

Top 10 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Ausleuchtung der Kleingartenwege Sankt Georgsberg
Vorlage: SR/BeVoSr/295/2020

Herr Klossek berichtet, dass die Lampen auf dem Gelände des Kreises Herzogtum Lauenburg stehen. Die Stadtwerke haben sich bei der Stadt Ratzeburg erkundigt, ob sie den Austausch der Lampen und die Unterhaltung übernehmen sollen. Herr Klossek fügt hinzu, dass der Weg eine frequentierte fußläufige Verbindung im Stadtteil darstellt. Herr Rothfuß fügt an, dass dadurch Begehrlichkeiten anderer Vereine geweckt werden können. Herr Dr. Röger schlägt vor, dass öffentliche Interesse an diesem Weg tiefer zu begründen und es ist zu klären, ob der Kreis den Weg für die Öffentlichkeit sperren könnte.

Top 11 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Brückenbauwerk 6 - Dreifeldbogenbrücke Dermin / Röperbsberg
Statische Berechnung - Instandsetzungskonzept
Vorlage: SR/BeVoSr/297/2020

Beschluss:

Zur Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Brückenbauwerkes Nr. 6, Dreifeldbogenbrücke Dermin/ Röperbsberg, wird die Verwaltung beauftragt, über eine Preisanfrage ein Fachbüro zu ermitteln, dass ein Sanierungskonzept entwickeln kann. Bei Zustimmung zum Sanierungskonzept durch den Ausschuss ist anschließend eine Ausschreibung für die Sanierung durchzuführen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Anträge**

**Top 12.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Antrag der SPD Fraktion: Infrastruktur zur E-Mobilität
Vorlage: SR/AN/020/2020**

Die Anträge 12.1 bis 12.3 werden zusammengefasst.

Herr Priebisch hält einen Vortrag über E-Mobilität in Ratzeburg.
Herr Rütz fragt, ob die Infrastruktur für die Schnellladesäulen ausreicht. Der Priebisch erläutert, dass die Standorte für Schnellladesäulen z.B. nach dem Vorhandensein von Trafostationen ausgewählt werden. Auf die Nachfrage, ob der Ausbau der E-Mobilität Zukunft hat, antwortet Herr Priebisch, dass es mehrere Lösungen geben wird aber seiner Meinung nach auch E-Mobilität.
Herr Dr. Walther erkundigt sich nach der Möglichkeit von Ladestationen für Elektrofahräder. Dafür wird nur ein Steckdosenanschluss benötigt erklärt Herr Priebisch.

[21:15 Uhr: Herr Ramm verlässt die Sitzung]

[21:18 Uhr: Herr Ramm betritt die Sitzung]

Einvernehmen besteht darüber im Ausschuss, dass die Anträge nicht abgestimmt werden müssen.

Die Präsentation liegt der Niederschrift an. Durch die Ausführungen von Herrn Priebisch konnte eine umfassende Aufklärung und Information über alle Fragestellungen aus den Anträgen erreicht werden.

**Top 12.2 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Antrag der BfR Fraktion: Infrastruktur zur E-Mobilität
Vorlage: SR/AN/023/2020**

Siehe Tagesordnungspunkt 12.1.

**Top 12.3 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020
Antrag der CDU-Fraktion: E-Mobilität
Vorlage: SR/AN/024/2020**

Siehe Tagesordnungspunkt 12.1.

**Top 12.4 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Antrag der FRW-Fraktion: Asphalt "Unter den Linden"

Vorlage: SR/AN/026/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung behandelt.

**Top 12.4.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Pflaster Unter den Linden

Vorlage: SR/BeVoSr/298/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung behandelt.

**Top 12.5 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Antrag FRW-Fraktion: Kleiner Park an der Sedanwiese

Vorlage: SR/AN/025/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung behandelt.

**Top 12.6 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Errichtung eines Fahrradbeirates

Vorlage: SR/AN/027/2020

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung behandelt.

**Top 13 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Anfragen und Mitteilungen

**Top 13.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
18.05.2020**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Bike + Ride Stellplätze am Bahnhof in Ratzeburg

Vorlage: SR/AF/001/2020

Top 13.1.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.

18.05.2020

Bike + Ride-Stellplätze am Bahnhof in Ratzeburg

Vorlage: SR/BerVoSr/179/2020

Herr Klossek berichtet, dass die Stadt Ratzeburg nun im Programm „Bike and Ride Offensive“ der Deutschen Bahn aufgenommen worden ist.

[21:27 Uhr: Herr von Gropper verlässt die Sitzung]

Top 14.1 - 14. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.

18.05.2020

Bebauungsplan Nr. 82 "Ruderakademie - westlich Domhof, östlich Ratzeburger See" im Verfahren nach § 13a BauGB - Bestätigung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.06.2017

Vorlage: SR/BeVoSr/467/2017/1

(Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach TOP 9 behandelt.)

Herr Rütz erläutert dass dies ein informeller Verfahrensschritt ist und als Interessensbekundung zu deuten ist.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2017 (amtliche Bekanntmachung im „Markt“ vom 24.06.2017), für das das Gebiet des Bundesleistungszentrums Rudern den Bauungsplan Nr. 82 „Ruderakademie – westlich Domhof, östlich Ratzeburger See“ als Bauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufzustellen (§ 2 Abs. 1 BauGB), wird hiermit bekräftigt.
2. Der genaue Geltungsbereich kann der der Originalvorlage anliegenden Planzeichnung entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Erweiterung des Bundesleistungszentrums.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Ende: 22:28

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Kim Koschnitzki
Protokollführung